

WAHLAUFRUF ZUR WAHL DES KIRCHENGEMEINDERATES HEIDELSHEIM



Liebe Wählerinnen und Wähler!

Am 1. Dezember 2013 wird der neue Kirchengemeinderat unserer Kirchengemeinde gewählt. Er hat die Aufgabe mit dem Gemeindepfarrer und Gemeindediakon im Gruppenamt gemeinsam die Gemeinde zu leiten. Das ist eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe.

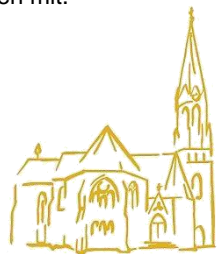
Auch wenn für unserer Kirchenwahl genau so viele Kandidierende zur Wahl vorgeschlagen sind, wie auch gewählt werden können, **ist uns Ihre Stimme dennoch sehr wichtig**. Denn die zukünftigen Mitglieder des Kirchengemeinderates brauchen ein Mandat, das sie nur von Ihnen, den Wählerinnen und Wählern, bekommen können. Sie brauchen auch den nötigen Rückhalt in der Kirchengemeinde, welcher durch die Zahl der abgegebenen Stimmen seinen Ausdruck findet.

Daher zählt auch hier jede Stimme!
Ich bitte Sie herzlich, an der Wahl teilzunehmen.

Ihr

So können Sie wählen:

1. **Allgemeine Briefwahl:** Sie können von zu Hause aus wählen und uns entweder den Stimmzettel per Post zuschicken oder ihn im Pfarramtsbriefkasten einwerfen. **Beachten Sie hierfür bitte genau die beigelegte Anleitung zur Briefwahl, damit Ihre Stimme gültig ist.**
2. **Gang zur Wahlurne am Wahltag** (01. Dezember 2013) nach dem Gottesdienst von 11:15 bis 18:00 Uhr in der Stadtkirche in Heidelberg. Bringen Sie bitte Ihren Personalausweis und Ihre Wahlunterlagen mit.



www.kirchenwahlen.de



NOCH MEHR
FARBE!
ICH WÄHLE

KIRCHENWAHLEN
1. ADVENT 2013

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HEIDELSHEIM



UNSERE KANIDATEN

(in alphabetischer Reihenfolge)



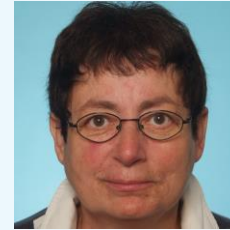
ANDREAS EISENKOLT
Jahrgang 1964
Ausbilder, Maler- und
Lackierermeister
verheiratet, zwei Kinder



THOMAS HANNICH
Jahrgang 1962
Techniker
verheiratet, drei Kinder



BÄRBEL HERMANN
Jahrgang 1950
Beraterin
verheiratet, zwei Kinder



SIGRID KAHLER
Jahrgang 1950
Jugendreferentin und
Diakonin
verheiratet, zwei Kinder



URSEL KÖSTENS
Jahrgang 1957
Bankkauffrau
verwitwet, zwei Kinder

Information:

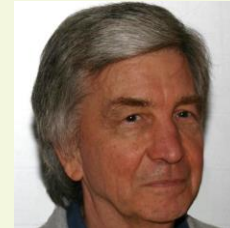
Das kirchliche Wahlgesetz sieht für Heidelberg eine Sollzahl von 8 zu wählenden Kirchengemeinderäten vor. Diese Zahl kann durch einen Beschluss des Kirchengemeinderates um die Hälfte erhöht werden. (\$7 LWG)



CAMILLA LAUTENSCHLÄGER
Jahrgang 1953
Lehrerin
verheiratet, zwei Kinder



HANS REICHERT
Jahrgang 1961
Architekt
verheiratet, drei Kinder



WILFRIED SCHIPPERS
Jahrgang 1947
Leiter in der Altenhilfe/
Hygienefachkraft a.D.
Lehrer f. Pflegeberufe a.D.
verheiratet, vier Kinder



VOLKER SENGLER
Jahrgang 1974
Wirtschaftsinformatiker
verheiratet



ANGELIKA SZLAMMA
Jahrgang 1981
Dipl. Pädagogin
verheiratet

Beschluss:

In Heidelberg hat der Kirchengemeinderat beschlossen, angesichts der Vielzahl der Aufgaben, die Zahl der zu wählenden Kirchengemeinderäte auf 10 zu erhöhen. Daher können Sie bis zu 10 Stimmen auf Ihrem Stimmzettel vergeben. Es ist nicht möglich, einer Person mehrere Stimmen zu geben.

NOCH MEHR
FARBE!
ICH WÄHLE
KIRCHENWAHLEN
1. ADVENT 2013

Eine Vorstellung der Kandidaten finden sie auch in der Oktober-Ausgabe unseres Gemeindebriefes.